

Schulöffnungen NRW

Beitrag von „Maylin85“ vom 27. August 2020 21:59

Zitat von Moebius

Doch, natürlich weiß man dass, Tausende von Fachleuten beschäftigen sich mit dem Aufklären von Infektionsketten und in Deutschland werden jede Woche mehr als eine halbe Millionen Tests gemacht. Hört doch auf, so zu tun, als würden wir hier die Augen verschließen und einen Blindflug machen, keine Krankheit in der Geschichte der Menschheit ist jemals mit einem vergleichbaren Aufwand erforscht, bekämpft und eingedämmt worden.

Und das - zumindest in Deutschland - in den letzten 4 Monaten ausgesprochen erfolgreich.

Mag ja sein, dass wir aktuell viel testen. Getestet wird aber explizit NICHT an Schulen, jedenfalls nicht in der Schülerschaft. Was ist es denn bitte sonst wenn kein Blindflug, wenn in einer Klasse gleich 2 Fälle auftreten und nichtmals die direkten Sitznachbarn getestet werden oder in Quarantäne gehen? Wissend, dass die allermeisten Kinder völlig symptomlos bleiben und nur bei Symptomen überhaupt eventuell mal getestet wird (aber auch das nicht immer, oftmals sollen die Kinder auch einfach zu Hause bleiben), finde ich die Anzahl der nachgewiesenen Fälle unter den Schülern schon recht hoch. Das Aufklären von Infektionsketten funktioniert halt auch nur, wenn man die Infektionen erstmal feststellt...

Wie auch immer. Mich würde wenig wundern, wenn die Zahlen zeitversetzt zum Schulstart in 3-5 Wochen nochmal deutlich steigen. Dann halt, wenn sich die Ketten bis zu einer nennenswerten Zahl symptomatischer Erwachsener fortgesetzt haben. Wenn es nicht so kommt -> schön, umso besser. Aber so zu tun, als gäbe es kein erhöhtes Risiko einer massiven Dunkelziffer in den Schulen, finde ich sehr realitätsfern.